

Erstatten oder nicht? – Insolvenzanfechtung aus Sicht der kommunalen Vollstreckungsbehörden

Neben den rechtlichen Rahmenbedingungen, den aktuellen Rechtsprechungstendenzen und der vielschichtigen Konfliktsituation vermittelt die Dozentin die theoretischen Grundlagen der Insolvenzanfechtung und Sicherheit im praktischen Umgang mit Insolvenzanfechtungsansprüchen, welche gegen die Kommune geltend gemacht werden. Neben praktischen Beispielen erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit zu Fragestellungen und zum Erfahrungsaustausch. Die Einbeziehung auch aktueller Tendenzen in Rechtsprechung und Literatur sind selbstverständlich.

Schwerpunkte

- Bedeutung und Systematik der Insolvenzanfechtung
- Anfechtung, Rückschlagsperre, Vollstreckungs- und Aufrechnungsverbote
- Die Insolvenzanfechtung im Detail
 - Grundvoraussetzungen (§ 129 InsO)
 - Einzelne Tatbestandsvoraussetzungen
 - Deckungsanfechtung (§§ 130, 131 InsO)
 - „Vorsatzanfechtung“ (§ 133 InsO)
 - Beweisführung
- Die Kommune als Anfechtungsgegner: praktischer und taktischer Umgang mit Insolvenzanfechtungsansprüchen
 - Die Ratenzahlungs-/Stundungsbitte bei Zahlungsschwierigkeiten
 - Lässt sich das Anfechtungsrisiko minimieren?

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Sylvia Wipperfürth

Dipl.-Rechtspflegerin **Sylvia Wipperfürth**, LL.M. (com.), Leiterin SachverständigenInstitut für Insolvenz- und Wirtschaftsrecht.

Seminarteilnehmende

Kasse, Liegenschaften, Dienststellen, die Berührungspunkte mit der Insolvenzanfechtung haben sowie Wasser-, Abwasser-, Ver- und Entsorgungsverbände

Bringen Sie bitte folgende Gesetze mit: InsO

Ort und Datum

Online

13-10-2026 (09:00 - 12:30 Uhr)